

1627 Mai 4

Burgsteinfurt  
Stadt

Nr. 363

Johannes Goddaeus, beider Rechte Dr, Richter zu Stein-  
furt und Gograf des Amtes Ruschau, bekundet, daß vor  
ihm Berndt zum Winkelhauß und Merrie, Eheleute, er-  
schienen sind und bekannt haben, daß sie dem Gerdt  
Alffers und Gertrudt, Eheleuten, 60 Rtlr schuldig sind,  
von denen Gerdt Alffers ihnen 20 Rtlr selbst geliehen  
und 40 Rtlr von den Provisoren der Armen geliehen hat.  
Sie verpflichten sich, diese 60 Rtlr dem Gerdt Alffers  
jährlich auf Ostern - erstmalig 1628 - zu verzinsen und  
die Ablöse des Kapitals nach halbjährlicher Kündigung  
vorszunehmen. Als Pfand für pünktliche Zinszahlung  
setzen sie ihr Haus, gelegen bei der Stadtmauer zwischen  
dem Hause des Wessel zum Viefhueß und dem Spiker des  
Johan Trop, ein.

Zeugen: Rudolf Pott und Henrich Holtermann, Bürger-  
meister der Stadt Steinfurt.

Or, Pgt, unterschrieben von Johannes Stockmann in Ab-  
wesenheit des Gerichtsschreibers Holtermann, Siegel ab.